

VERANSTALTUNGORT

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe
Voltastrasse 29
60486 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 79260
E-Mail: h1204@accor.com

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 656/19“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 2.9.2019. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 230808
Fax: +49 69 21 240512
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE

Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 27.8.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Anke Moosbauer
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-291
E-Mail: a.moosbauer@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 560,-
Nichtmitglied € 640,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Ihr direkter Link zu unserer Internetseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 544/19 **ICH-GCP-Grundkurs für Naturwissenschaftler und Dienstleister als Quereinsteiger in die klinische Prüfung**
Leitung: Dr. Volker Hoffmann
2. Oktober 2019 · Frankfurt am Main
- 900/19 **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Chemiker**
Leitung: Prof. Dr. Uwe Kehrel
21. – 22. Oktober 2019 · Frankfurt am Main
- 609/19 **Aktuelle Trends der molekularbiologischen Lebensmittelanalytik**
Untersuchung auf GVO, Allergene, Mikroorganismen sowie Tier- und Pflanzenarten
Leitung: LMChem. Hans-Ulrich Waiblinger
28. – 29. November 2019 · Freiburg



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Neue analytische Methoden und rechtliche Vorgaben in der Pestizidanalytik

Analytische und rechtliche Aspekte bei der Beurteilung von Rückständen aus der Anwendung von Pestiziden

Dr. Günther Kempe

- Pestizid Analytik mittels zweidimensionaler LC-LC-MS/MS
- QuPPE und Quechers im Überblick
- Komplexe Rückstandsdefinitionen – ein Überblick
- Fipronil – zwei Perspektiven einer Krise
- Rechtliche Beurteilung verarbeiteter Lebensmittel
- Aktuelle rechtliche Entwicklungen in der Rückstandsanalytik



656/19

24. September 2019 · Frankfurt am Main



Anerkannt mit 12 Punkten
(www.zefo.org)

ZIEL

Der Kurs soll den Teilnehmern einen Überblick über moderne Methoden zur Rückstandsanalytik von Pestiziden vermitteln sowie aktuelle Entwicklungen, Trends und Anwendungen aufzeigen. Aktuelle rechtliche Grundlagen und toxikologische Bewertungen sind ebenso Gegenstand der Diskussion.

INHALT

Der Kurs befasst sich mit aktuellen Entwicklungen in der Rückstandsanalytik von Pflanzenschutzmitteln.

Diese Themen werden mit aktuellen Beiträgen zu neuen Rechtsbezügen gemischt, die für die Beurteilung von Rückständen in Lebensmitteln wichtig sind.

Vertreter aus der Wirtschaft und von Behörden des Bundes kommen ebenso zu Wort wie Vertreter von Handelslaboren, die die Hauptlast der Rückstandsanalytik in Deutschland tragen.

ZIELGRUPPE

Lebensmittelchemiker, Rückstandsanalytiker im öffentlichen Dienst sowie aus Handelslaboratorien, die die neuen Techniken und rechtlichen Bestimmungen kennen lernen und zur Lösung ihrer Probleme einsetzen möchten.

VORKENNTNISSE

Allgemeine Laborpraxis eines Rückstandslabors; elementare GC-, HPLC- und lebensmittelrechtliche Kenntnisse sind wünschenswert.

STOFFVERMITTLUNG

Vorlesungen, Diskussion der von den Teilnehmern eingebrachten Probleme

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 40 Personen

MONTAG, 23. SEPTEMBER 2019

Get-together (Pestizidstammtisch) am Vorabend
(auf Selbstzahlerbasis)

19.30 Ristorante Isoletta Frankfurt, Feldbergstraße 31

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER 2019

- 9.00 Begrüßung
- 9.10 Simultane Bestimmung von Pestiziden und anderen Kontaminanten in Getreide mittels zweidimensionaler LC-LC-MS/MS (Kresse)
- 9.50 Ausgewählte Anwendungen der QuEChERS- und QuPPE-Methode in Lebens- und Futtermitteln – Möglichkeiten der Automatisierung mit dem LIMS (Kuhr)
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Komplexe Rückstandsdefinitionen – Sind alle Probleme gelöst? (Steinborn/Kreulich)
- 11.40 QuPPE: Implementierung parallel zur Multimethode sowie Resultate aus knapp 3 Jahren Routine (Schürmann/Crüzer)
- 12.20 Mittagspause
- 13.30 „Fipronil“ und was wir daraus lernen können. Zwei Perspektiven einer Krise oder eines Vorfalls, der zur Krise wurde (Brand/Riehle)
- 14.10 Erfahrungen der Lebensmittelüberwachung bei der Beurteilung verarbeiteter Lebensmittel (Kugemann)
- 14.50 Kaffeepause
- 15.20 Diskussionsrunde – Rückstandsanalytik
- 15.50 Aktuelle rechtliche Entwicklungen in der Rückstandsanalytik (Kempe)
- Schlussbesprechung, aktuelle Anfragen, Kursbeurteilung (Kempe)
- 16.45 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG**Dr. Günther Kempe**

Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
Fachgebietsleiter PWS
Chemnitz

Dr. Günther Kempe ist seit 1981 am Bezirks-Hygiene-Institut Chemnitz, ab 1986 als Abteilungsleiter Lebensmitteltoxikologie und ab 1991 als Fachgebietsleiter für Pestizide und organische Rückstände an der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen in verschiedenen Bereichen der Rückstandsanalytik tätig.

Seine analytischen Schwerpunkte liegen in der Gaschromatographie, LC-MS/MS und GC-MS/MS. Dr. Kempe ist bzw. war Mitglied in diversen Arbeitsgruppen des DIN, BVL bzw. BfR. Von 2000 bis 2010 war er Obmann der AG Pestizide der GDCh. Von 2011- 2013 war er der Vorsitzende der „BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände“. Seit 2002 organisiert und leitet er diesen Kurs „Neue analytische Methoden und rechtliche Vorgaben in der Pestizidanalytik“ der AG Pestizide der GDCh.

REFERENTEN

Ingrid Brand	Landeslabor Berlin-Brandenburg
Claudio Crüzer	Kantonales Labor Zürich (KLZH), CH
Dr. Günther Kempe (siehe Leitung)	LUA Sachsen, Chemnitz
Dr. Michael Kresse	Landeslabor Berlin-Brandenburg
Kerstin Kreulich	BfR, Berlin
Dr. Kerstin Kugemann	LGL, Erlangen
Dr. Andrea Kuhr	LUFA Nord-West, Oldenburg
Jochen Riehle	Eurofins Analytik GmbH, Hamburg
Dr. Andreas Schürmann	Kantonales Labor Zürich (KLZH), CH
Angelika Steinborn	BfR, Berlin

Das sagen unsere Teilnehmer

Sehr guter Überblick über die aktuellen analytischen Möglichkeiten und Anwendungen in der Praxis. Sichtweisen aus Industrie und Behörden gaben einen umfassenden Einblick in die aktuellen Untersuchungen. Tolle Vorträge und kompetente Referenten.

Christa Peter, Landeslabor Berlin-Brandenburg